

(Free read ebook) Die Frauen von Ithaka: Roman

## Die Frauen von Ithaka: Roman

Von Sndor Mrai

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #242133 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-17Erscheinungsdatum:  
2013-09-17File Name: B00CXTXZOY | File size: 76.Mb

**Von Sndor Mrai : Die Frauen von Ithaka: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Frauen von Ithaka: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine

beraus begrenswerte neue bersetzung Von Jochen Stollberg Ein bedeutendes Werk, von unverlorener Modernitt liegt seit mehr als 50 Jahren nun endlich wieder auch in deutscher Sprache vor. Die nun in neuer, ausgezeichneter bersetzung. Der bersetzerin und dem Verlag sei Dank. Jochen Stollberg 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Lichtbringer Ulysses (Odysseus) Von Domsalla Odysseus ist der Prototyp des (klass.) Griechen und damit des Europers schlichtweg. Ein starkes, neugieriges Individuum, nicht frei von Fehlern - ein Mensch. Soweit, so gut. Aber wie kommt sein Umfeld mit ihm klar? Wie ist es, mit einem Prototypen von Menschen zu leben? Marai beschreibt das mit der herrlichen Phantasie der Griechen. Er beginnt bei Penelope ("aber ich kannte ihn ja kaum, ich war ja nur seine Frau") und arbeitet sich über die beiden Söhne durch die griechische Geschichte und Mythologie. Bereits im Altertum wurden die Epen Homers weiter geschrieben. Was geschah nach Odysseus' Rückkehr? Marai wird dieser Tradition gerecht, legt moderne Erwartungen kunstvoll in das Geschehen und schafft so eine herrliche Inspiration für das eigene Denken. Alleine die geschmeidige Mischung alter und neuer Sprache wäre fünf Sterne wert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantastisch! Von Mhlbauer Dem Superhelden Odysseus werden viele ruhmreiche Taten nachgesagt, dafür hat Homer gesorgt. Der begnadete ungarische Erzähler Sndor Mrai legt in dem Roman "Die Frauen von Ithaka" ein ganz anderes Zeugnis klassischer Antike ab: Wortgewaltig schildert Mrai den großen Odysseus als großen Abenteurer und noch größeren Frauenhelden, dessen Charme selbst Göttinnen reihenweise erliegen. In drei Gesängen erinnern sich Odysseus' Frau Penelope, Sohn Telemachos und Sohn und Mörder Telegonos an sagenhafte Begebenheiten aus der Welt der Menschen, Halbgötter und Götter. Telemachos besucht die Nymphe Kalypso, die sich, so wird erzählt, Odysseus sieben Jahre lang als Sexsklavin gehalten haben soll. Als sie ihn endlich ziehen lie, soll er ihr Herz mitgenommen haben. Ein ähnliches Schicksal ereilte die Göttin Kirke, die auf der Toteninsel lebt und wahnsinnig gerne Menschen in Schweine verwandelt. Die sonst so willensstarke Frau lie sich allerdings von Odysseus bequatschen und so landete dieser zunächst wieder auf zwei Beinen und danach im Bett der göttlichen Dame. Mrai zeichnet sehr unterhaltsam und bildreich die Wege des galanten Weltenbummlers nach. Dabei bedient er sich einer wunderbaren Sprache und lädt den Leser ein, tief in die Antike einzutauchen und schmunzelnd Odysseus' glanzvoll-amoursen Abenteuern zu folgen.

Kurzbeschreibung Odysseus, der Herrliche, der Listenreiche, der Held des Trojanischen Kriegs, kehrt nach zwanzigjähriger Irrfahrt heim nach Ithaka. Doch niemand hat ihn vermisst. Auch Penelope nicht. Stattdessen hat sie mit ihren Freiern ein beneidenswert selbstbestimmtes Dasein geführt. Nun machen ihr Odysseus' Identitätskrise, sein Missmut und seine Eifersucht das Leben zur Hölle. Auch seinen Söhnen ist er unheimlich mit seiner barmherzigen Vergangenheit und all der Grausamkeit, die man ihm nachsagt. Kurz, das Familienleben ist keine Freude mehr - und bald findet sich der entzauberte Held allein in seinem Haus in Ithaka. Sndor Mrai brstet die antike Mythologie gegen den Strich und schenkt uns nicht nur einen Roman von messerscharfer Ironie, sondern präsentiert eine neue Facette seiner Erzählkunst. Pressestimmen Wenn Frauen und Kinder offen reden, bleibt selbst vom großen Odysseus nicht viel übrig. So ist es nicht nur in Sndor Mrais neu zu entdeckendem Roman., Augsburg Allgemeine, 19.02.2014 Man hat schon viel über Odysseus gelesen, doch dieses Buch ist wieder mal spannend: Spitzzünftig und mit sehr modernem Blick erzählt Mrai vom vermeintlichen Superstar der Antike: Odysseus unchained sozusagen., Business Lounge Woman Ein ebenso kurzweiliges wie erhellendes Buch, mit dem Sndor Mrai dem klassischen Stoff sein außerordentlich lesenswertes, psychologisch fein ausgelotetes Update gab., Thüringische Landeszeitung, 30.11.2013 Für Mrai ist Odysseus eine durch und durch gebrochene Gestalt, opak und ungreifbar. Er ist der erste Individualist in einer noch mit sich selbst versöhnten Welt. (...) Er ist ein Mensch auf der Schwelle, eine Schlüsselfigur zwischen archaischer und moderner Welt, zwischen Mythos und Geschichte, weder von der einen noch von der anderen Seite aus ganz zu verstehen. Dabei hatte Mrai, das große Unterhaltungsgenie, einen alles andere als schwierigen Roman geschrieben, ganz im Gegenteil, mit leichter Hand entfaltet er das Tableau der griechischen Welt. (...) Es ist der wohl vielgestaltigste seiner Romane., Die Zeit, 05.12.2013 Die Frauen von Ithaka enthüllt eine andere Facette des ansonsten psychologisch tiefbohrenden Autors: das mehr oder weniger ironische Spiel mit der griechischen Mythologie in einer temporeichen, durchaus brillanten, aber auch kaltschnuzigen Erzählweise., Nürnberg Nachrichten, 05.12.2013 Marais Fortschreibung der Odyssee ist ein grandioses Buch. (...) Ein ebenso kurzweiliges, wie erhellendes Buch, mit dem er dem klassischen Stoff sein außerordentlich lesenswertes, psychologisch fein ausgelotetes Update gab., Schsische Zeitung, 21.12.2013 Immer wieder sind die Odysseus-Abenteuerstorys nacherzählt, umgedeutet und weitergedacht worden. Keinem dürfte der Stoff so nah gewesen sein wie dem im ungarischen Kaschau geborenen Weltbürger Sndor Mrai. Heimatverlust, Unterwegssein und Exil sind zentrale Koordinaten der Biografie dieses Autors von weltliterarischem Rang., Hessisch/Niedersächsische Allgemeine, 09.12.2013 Ein Roman über die Unsterblichen und Sterblichen, der mit Wissen, ironisch, dabei höchst unterhaltsam, intelligent und modern geschrieben ist., FRIZZ Das Magazin, 27.01.2014 Ein altbekannter Stoff, vom ungarischen Autor mit Wissen und Witz neu erzählt. Mythologie für ein Publikum von heute., Kleine Zeitung, 15.12.2013 Klug und anspielungsreich und dabei höchst unterhaltsam und humorvoll, verarbeitet Sndor Mrai die verschiedensten antiken Vorlagen und Versionen des Mythos. So viel

Leichtigkeit gepaart mit so viel Bildungsreichtum, meint man mitunter, hat es seit ein paar tausend Jahren nicht mehr gegeben., NDR Kultur, 11.11.2013Hochgelehrt und dabei höchst unterhaltsam., WDR5 - Lesefrchte, 23.11.2013Marai hat aus der alten Geschichte eine moderne, witzige, intelligente Erzhlung gemacht., news.ORF.at, 16.12.2013Sndor Mrai brstet die antike Mythologie mit viel Ironie gegen den Strich., Ganze Woche, 13.11.2013Die Einförmigkeit in den griechischen Mythos eröffnete neue unerprobte Stil- und Gegenstandsmöglichkeiten, denen sich der Autor lustvoll überließ. Marai aktualisiert nicht die Odyssee, sondern verfährt umgekehrt: Er belst seine Geschichte in archaischer Vorzeit, liefert aber (...) eine Mythenparodie, die die handelnden Figuren konsequent mit einem "modernen" Bewusstsein ausstattet. (...) Wie überhaupt der Übergang vom Mythos zur Geschichte, von der Unsterblichkeit zur Sterblichkeit, von den Göttern zu den Menschen das große und ernste Thema des Buches ist., Kölner Stadt-Anzeiger, 10.01.2014Die Frauen von Ithaka ist ein Roman, der glänzend zu unterhalten versteht, weil er seine Hauptfigur, gerade indem er sie ihren Zeitgenossen entfremdet, uns Heutigen umso näher bringt., Literaturkritik.de, 03.02.2014KurzbeschreibungOdysseus, der Herrliche, der Listenreiche, der Held des Trojanischen Kriegs, kehrt nach zwanzigjähriger Irrfahrt heim nach Ithaka. Doch niemand hat ihn vermisst. Auch Penelope nicht. Stattdessen hat sie mit ihren Freiern ein beneidenswert selbstbestimmtes Dasein geführt. Nun machen ihr Odysseus' Identitätskrise, sein Missmut und seine Eifersucht das Leben zur Hölle. Auch seinen Söhnen ist er unheimlich mit seiner barmherzigen Vergangenheit und all der Grausamkeit, die man ihm nachsagt. Kurz, das Familienleben ist keine Freude mehr - und bald findet sich der entzauberte Held allein in seinem Haus in Ithaka. Sndor Mrai brstet die antike Mythologie gegen den Strich und schenkt uns nicht nur einen Roman von messerscharfer Ironie, sondern präsentiert eine neue Facette seiner Erzhlkunst.